

HESSEN



Wirtschaftsplan

FWJ 2019

Waldbesitzer: Stadt Oestrich - Winkel

Reviere: Oestrich - Winkel (290)
Hallgarten (291)

Vermerk (gem. Erlass HMdI vom 13.01.1999)

Die Ausgaben der Haushaltsstellen 855.415, 435, 445, 45, 46, 517, 518, 519, 55 und 56 sind gegenseitig deckungsfähig. Personalausgaben des übrigen Haushalts sind nicht mit Sachausgaben des UA 855 deckungsfähig.

**Anerkannt durch den
Waldeigentümer:**

Aufgestellt:

Datum, Unterschrift Waldeigentümer

18.9.18

Datum, Unterschrift Forstamtsleiter

KURZINFO

Rückblick auf das laufende Jahr und Wirtschaftsplan 2019

-Stadtwald Oestrich-Winkel-

Forstamt Rüdesheim

Rückblick

Seit 1.8.2017 bestimmen die Auswirkungen des Gewittersturms „Erik“ die Abläufe in den vom Forstamt Rüdesheim betreuten Forstbetrieben stark. Zum einen bezüglich der Planung von Arbeitskapazitäten zur Bewältigung der Aufarbeitung, zum anderen bezüglich der Vermarktungssituation von Rundholz. Auch die Arbeitskräfteplanung unseres Forstamtpersonals hat sich an diesem Ereignis ausgerichtet. Wir sind froh um die Unterstützung unserer Betriebsassistenten – junge Kräfte, welche im Berufseinstieg stehen und in diesen Situationen gebündelt in den Schwerpunktgebieten helfen konnten.

Darüber hinaus wurde die Holzerntesaison im Winter 17/18 beeinflusst durch fast durchgängige, erhebliche Niederschläge. Dies hat vor allem die Laubholzernte stark beeinträchtigt – vor allem die Rückung. Aber auch die Infrastruktur der Wege wurde aufgrund der Nässe bei laufender Bewältigung der Sturmschäden stark beschädigt.

Der Stadtwald Oestrich-Winkel wurde von dem Sturmereignis „Erik“ mit etwa 40.000 Festmeter Schadholz stark betroffen. Jegliche regulär geplanten Maßnahmen wurden hinten angestellt um prioritär die Kalamitätsflächen zu räumen. Glücklicherweise sind bei diesen gefährlichen Arbeiten keine schwerwiegenden Unfälle geschehen.

Laufendes Jahr

Auch weit in das Jahr 2018 hinein hat uns die Aufarbeitung der Schäden beschäftigt. Ab Ende August 2018 war ein Großteil der Holz mengen verkauft und die Schadensbewältigung weit fortgeschritten. Jedoch werden erst Ende des Jahres die Arbeiten vollständig abgeschlossen sein. In der ersten Hälfte des Jahres waren vermehrt auch Wegeinstandsetzungen nötig – teilweise auch mehrfache Maßnahmen auf den gleichen Wegeabschnitten. Dies vor allem aufgrund der starken Schäden durch die Holzabfuhr, gerade zum Ende der Aufarbei-

tung hin. Dies wurde verstärkt durch die extreme Witterung im zurückliegenden Winter.

Das verbleibende Jahr 2018 wird voraussichtlich bestimmt durch eine erhebliche Borkenkäferkalamität. Bereits jetzt finden wir beachtliche Käferholzmengen verteilt in den Fichtenbeständen. Dies nicht nur aufgrund des erhöhten Risikopotentials durch vergangene Windwürfe in der Fichte. Vor allem durch den sehr trockenen und heißen Sommer dieses Jahres wurde die Situation verstärkt. Die verfügbaren Wassermengen aus dem Winter waren im Jahresverlauf schnell aufgebraucht und seit Juli registrieren wir erheblichen Trockenstress bei fast allen Baumarten. Die vollständigen Ausmaße der Schäden an unseren Waldbäumen, verursacht durch den trockenen Sommer, werden wir allerdings erst im nächsten Jahr im vollen Umfang wahrnehmen.

Holzmarkt

Die gute konjunkturelle Lage in Deutschland ist auch am Holzmarkt zu spüren. Die Inlandsmärkte für Schnittholz sind stark und auch die Nachfrage nach deutschen Säge- und Industrieholzprodukten im Ausland ist hoch.

Dies zeigt sich in weiterhin guten Preisen beim Laubstammholz, hier im Besonderen zu erwähnen sind die sehr guten Preise in allen Segmenten der Eiche. Aber auch beim Buchenstammholz sind die Preise weiterhin stabil. Im Laubindustrieholz rechnen wir ebenfalls mit mindestens stabilen, eventuell leicht steigenden Preisen. Aktuelles Sorgenkind bei der Holzvermarktung sind die Fichten Stammhölzer. Hier sind aufgrund diverser Stürme, wie zum Beispiel „Friederike“, in diesem Jahr die Preise stark gesunken. Die Sägewerke sind sehr gut versorgt und rechnen darüber hinaus auch mit beachtlichen Käferholzmengen. Diese Situation erschwert aktuelle Preisverhandlungen auf der Seite der Verkäufer erheblich. Die Nadelindustrieholzpreise im Schleifholz sind gut bis sehr gut und werden voraussichtlich auch auf diesem Niveau bleiben, die minderwertigeren Nadel-

industrieholzprodukte verharren weiterhin auf einem eher niedrigen Preis.

Andere Nadelstammhölzer, wie zum Beispiel die Douglasie, bleiben weiterhin stark nachgefragt und ihr Preis verweilt auf einem hohen Niveau. Allerdings ist am Markt ein starker Rückgang der Fuhrkapazitäten spürbar – die Holz mengen können aktuell nur schleppend in die Werke transportiert werden. Immer weniger Holztransportunternehmen sind noch aktiv in diesem Bereich.

Über allem stehen aktuell die Ereignisse des Kartellrechtsverfahrens zur gebündelten Holzvermarktung. Hierzu finden gerade auf lokaler und regionaler Ebene verschiedene Austauschforen statt. Die Ergebnisse der Foren zeigen bereits auf, dass es eine Reihe an Möglichkeiten der Neuorganisation geben kann und es zeichnen sich bereits Lösungen ab.

Wirtschaftsplan 2019

Aufgrund der erheblichen Mehrmengen durch „Erik“ ist die jährlich nachhaltig zu erntende Holzmenge des Forstbetriebes der Stadt Oestrich-Winkel gesunken. Unsere SOLL-IST Vergleiche beim Controlling der nutzbaren Mengen beziehen sich bei der Aufstellung der Wirtschaftspläne zwangsläufig auf ein Zwischenergebnis zur Jahreshälfte. Vor diesem Hintergrund haben wir für 2019 mit geringeren Mengen geplant als im ausgeglichenen Hiebsatz vorgeschlagen – da wir davon ausgehen, dass sich dieser Hiebsatz zum Jahresende nochmals verringern wird. Trotz der Umstände planen wir für 2019 die Vermarktung aller Sortimente – lediglich das Fichten Stammholz wollen wir in der Produktion auf ein Minimum reduzieren, da die Preise in diesem Sortiment sehr schlecht sind. Jedoch werden wir alle nötigen Pflegemaßnahmen an den Beständen durchführen.

Im kommenden Jahr 2019 werden bereits erste Wieder aufforstungen geplant und durchgeführt. Hier liegt der Fokus auf den großen Flächen, welche kaum noch Mutterbäume zur Aussaat der neuen Waldgeneration haben. Wir werden auf diesen Flächen die Möglichkeit nutzen die Lichtbaumart Eiche zu etablieren, um den Anteil dieser besonderen und wertvollen Baumart zu erhalten, jedoch nur bei standörtlicher Eignung – Ansonsten versuchen wir die Nadelholzanteile für den Forstbetrieb zu sichern und auszubauen. Auf Flächen mit verbleibendem Altbestand werden wir entstandene „Löcher“ mit Nadelholzarten, wie zum Beispiel der Douglasie, auspflanzen oder mit Edellaubholz. Bei einem Großteil der Flächen warten wir jedoch erst einmal ab ob sich dort der Wald natürlich verjüngt – diese Form der Verjüngung ist am stabilsten und vitalsten.

Aus dem Verkauf der produzierten Holz mengen planen wir für den Forstbetrieb der Stadt Oestrich-Winkel mit Einnahmen von etwa 594.000 Euro. Hinzu kommen Fördermittel des Landes für Wegebau und andere Maßnahmen (im beachtlichen Wert von ca. 78.000€), Einnahmen aus Nebennutzungen sowie Pachteinahmen – In Summe rechnen wir mit einem Ertrag von circa 807.000 Euro.

Dem gegenüber steht ein Aufwand von etwa 838.000 Euro. Dieser umfasst unter anderem Lohnkosten, Unternehmergehälter und im Besonderen ein umfangreiches, aber förderfähiges Wegebau projekt zur Wiederherstellung beschädigter Wegeabschnitte.

Wir planen für das Jahr 2019 somit mit einem negativen Ergebnis von circa -31.000€. Im Besonderen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die angelegten Waldrücklagen hinweisen, welche extra für diese Szenarien initiiert wurden. Nicht zuletzt auch mit der nötigen kaufmännischen Sicherheit aufgrund der zu erwartenden Turbulenzen am Holzmarkt ist diese Planung eher konservativ zu bewerten.

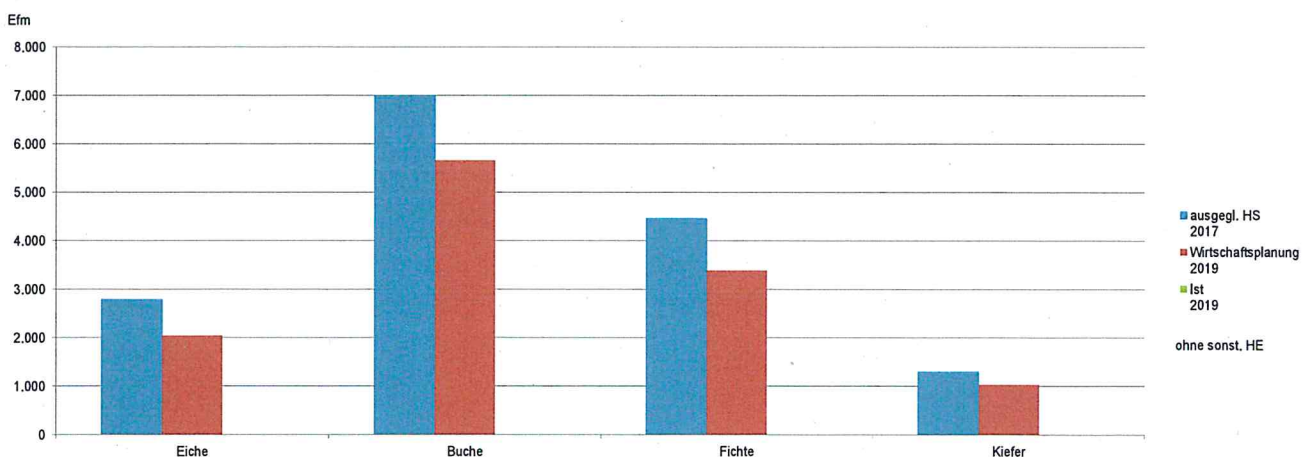


Abb. 1: Ausgeglichener Hiebsatz gegenüber dem geplanten Einschlag für das Jahr 2019

Wirtschaftsplan Haushalt
WiPlus

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Oestrich-Winkel
Revier	
Geschäftsjahr	2019
Besteuerung	Regelbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	806.840
Teilergebnis Aufwand	837.785
Überschuss	-30.945
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	0
Überschuss IBLV	0
Überschuss Gesamt	-30.945

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6001000	Material, Schutzkleidung, Pflanzen, Rohs	77.415,00
	6055000	Treibstoffe	7.600,00
	6101000	Unternehmereinsatz im Forstbetrieb	348.166,39
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	119.520,00
	6161000	Instandh.Gebäude, Außenanl.(Bauunterhalt	500,00
	6163000	Instandh.von Einrichtungen und Ausstattu	23.700,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500,00
	6179000	Beförsterungskosten	123.536,31
	6201000	Entg.f.geleist.Arbeitszeit (einschl.Zula	79.500,70
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers.Entgeltbereich	17.787,00
	6420000	Beiträge z.Berufsgenossenschaft u.Unfall	21.000,00
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg.Entgeltb	7.454,00
	6832000	Telefonkosten	220,00
	6901000	KFZ-Versicherungsbeiträge	1.000,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb.&Berufsvertr.sons	4.600,00
	7020000	Grundsteuer	3.826,00
	7030000	KFZ-Steuer	460,00
Erträge	5004000	Umsatzerlöse aus Pachten	10.250,00
	5004100	Jagdpacht	120.170,00
	5009011	Umsatzerlöse aus Holzverkauf 19%	591.335,14
	5009021	Umsatzerlöse aus Holzverkauf 7%	2.500,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	77.585,00
	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	5.000,00

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPlus

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Oestrich-Winkel
Revier	
Geschäftsjahr	2019
Besteuerung	Regelbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	2.668,7 [ha]

	Erlös	Kosten	Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	302	314	-12

Leistung	Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	130.420		207.583		-77.163
011100	8.000		24.530		-16.530
011150			1.400		-1.400
011300	0		23.260		-23.260
011400	66.580		46.391		20.189
011500	98.697		36.657		62.040
011700	445.183		248.599		196.585
011800			24.215		-24.215
012100	7.500		1.840		5.660
013600	18.400		106.160		-87.760
022200			5.000		-5.000
031100			5.280		-5.280
060100	32.060		99.450		-67.390
060500			7.420		-7.420
Gesamtergebnis	806.840		837.785		-30.945

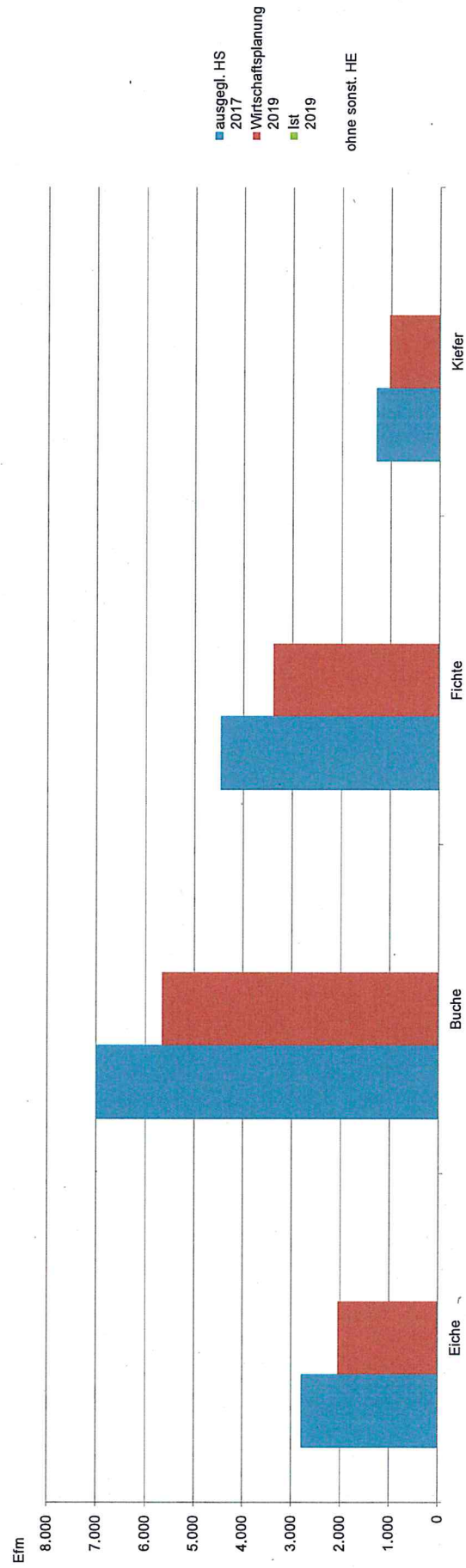
Hauungsplan nach Art der Nutzung

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Oestrich-Winkel
Revier	
Geschäftsjahr	2019

Holzartengr.	Hauptnutzung		Pflegetnutzung		Ist 2019
	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	
Eiche	509	150	2.280	1.895	
Buche	3.797	2.845	3.197	2.818	
Fichte	638	376	3.821	3.017	
Kiefer	576	155	718	877	
Summe	5.520	3.526	10.016	8.608	

ausgegl. HS 2017	Summe		Ist 2019
	Wirtschaftsplanung 2019	Wirtschaftsplanung 2019	
	2.789	2.045	
	6.994	5.663	
	4.459	3.393	
	1.294	1.032	
	15.536	12.133	

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019
sonstige HE		



Wirtschaftsplan Haushalt
WiPlus

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Oestrich-Winkel
Revier	
Geschäftsjahr	2019
Besteuerung	Regelbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	806.840
Teilergebnis Aufwand	837.785
Überschuss	-30.945
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	0
Überschuss IBLV	0
Überschuss Gesamt	-30.945

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6001000	Material, Schutzkleidung, Pflanzen, Rohs	77.415,00
	6055000	Treibstoffe	7.600,00
	6101000	Unternehmereinsatz im Forstbetrieb	348.166,39
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	119.520,00
	6161000	Instandh.Gebäude, Außenanl.(Bauunterhalt	500,00
	6163000	Instandh.von Einrichtungen und Ausstattu	23.700,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500,00
	6179000	Beförsterungskosten	123.536,31
	6201000	Entg.f.geleist.Arbeitszeit (einschl.Zula	79.500,70
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers.Entgeltbereich	17.787,00
	6420000	Beiträge z.Berufsgenossenschaft u.Unfall	21.000,00
	6470000	Zukunftssicherung/Zusatzversorg.Entgeltb	7.454,00
	6832000	Telefonkosten	220,00
	6901000	KFZ-Versicherungsbeiträge	1.000,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb.&Berufsvertr.sons	4.600,00
	7020000	Grundsteuer	3.826,00
	7030000	KFZ-Steuer	460,00
Erträge	5004000	Umsatzerlöse aus Pachten	10.250,00
	5004100	Jagdpacht	120.170,00
	5009011	Umsatzerlöse aus Holzverkauf 19%	591.335,14
	5009021	Umsatzerlöse aus Holzverkauf 7%	2.500,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	77.585,00
	5989000	sonstige periodenfremde Erträge	5.000,00

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPlus

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Oestrich-Winkel
Revier	
Geschäftsjahr	2019
Besteuerung	Regelbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	2.668,7 [ha]

	Erlös	Kosten	Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	302	314	-12

Leistung	Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	130.420		207.583		-77.163
011100	8.000		24.530		-16.530
011150			1.400		-1.400
011300	0		23.260		-23.260
011400	66.580		46.391		20.189
011500	98.697		36.657		62.040
011700	445.183		248.599		196.585
011800			24.215		-24.215
012100	7.500		1.840		5.660
013600	18.400		106.160		-87.760
022200			5.000		-5.000
031100			5.280		-5.280
060100	32.060		99.450		-67.390
060500			7.420		-7.420
Gesamtergebnis	806.840		837.785		-30.945

Hauungsplan nach Art der Nutzung

WIPLUS

Forstamt Rüdelsheim
 Betrieb Stadtwald Oestrich-Winkel
 Revier
 Geschäftsjahr 2019

Holzartengr.	Hauptnutzung		Pflegetnutzung	
	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019	ausgegl. HS 2017	Wirtschaftsplanung 2019
Eiche	509	150	2.280	1.895
Buche	3.797	2.845	3.197	2.818
Fichte	638	376	3.821	3.017
Kiefer	576	155	718	877
Summe	5.520	3.526	10.016	8.608

ausgegl. HS 2017	Summe	
	Wirtschaftsplanung 2019	Ist 2019
2.789	2.045	
6.994	5.663	
4.459	3.393	
1.294	1.032	
15.536	12.133	

Wirtschaftsplanung 2019		Ist 2019
nachrichtl.		
sonstige HE		

